

Cannstatt Study Hour

2. Quartal 2013: Große Lehren von kleinen Propheten • Lektion : Ein heiliger und gerechter Gott (Joel)

Merkvers: Joe 2,11

20. April

Verwüstung durch eine Heuschreckenplage:

- 1,1 Joel: „Jahwe ist Gott“; wenn man im Hebr. Die beiden Namenselemente umdreht, erhält man den Namen Elia; Apg 2,16: Joel war ein Prophet; Sein Name war recht häufig in Israel: 1.Sam 8,2; 1.Chr. 7,3; 11,38; 15,7.11
- Petuel: „vergrößert von Gott“/“Vision von Gott“; Über beide Personen ist nicht viel mehr bekannt
- Das Buch scheint sich an Juda und Jerusalem zu richten (Kap 2,1.15; 4,1.6.18.20.21); das Nordreich Israel wird nicht einmal erwähnt im Buch
- Der zeitliche Rahmen ist unklar, da Joel keine Könige angibt. Bezüge zu seiner Zeit sind offensichtlich nicht das wichtigste Element des Buches
- Joel gilt neben Jesaja und Habakukk als literarisch-sprachlich besonders wertvoll
- Das Buch hat 2 etwa gleich große Hauptteile: 1. Die Heuschreckenplage und der Ruf zur Umkehr (1,1-2,17) und 2. Die Verheißung der Wiederherstellung (2,18-4,21)
- Das Wort des Herrn: typische Formel der Propheten: Jer 1,2; Hes 1,3; Hos 1,1
- 1,2 Hört: Der Aufruf zum Hören findet sich bei vielen Propheten (Jes 34,1; Hos 5,1; Am 3,1; 4,1; 5,1; Mi 1,2; 3,1.9; auch bei Jesus: Mt 13,9 und Offb 2,7!
- Ist so etwas: Joel berichtet von außergewöhnlichen Dingen (siehe Kap. 2,2); mit ähnlichen Worten werden der Exodus (5.Mo 4,32-35), die Zeit der Angst in Jakob (Jer 30,7), die große Trübsal der Endzeit (Dan 12,1) und die Bedrängnis der mittelalterlichen Verfolgung (Mt 24,21) beschrieben
- 2.Mo 10,6: Auch die Heuschreckenplage vor dem Auszug aus Ägypten wird mit ähnlichen Worten beschrieben!
- 1,3 Joels Botschaft ist offensichtlich von besonderer Relevanz für zukünftige Geschlechter; siehe Ps 78,3-8 und 2.Mo 10,1.2; 13,14; 5.Mo 6,7
- 1,4 Nager: Hebr. gazam: von der Wortwurzel „schneiden“ – eine schneidende Heuschrecke
- Heuschrecke: ‘arbeh: dieselbe Art wie in 2.Mo 10,4-19; die Wanderheuschrecke
- Fresser: yeleq: vermutlich die flügellose Heuschreckenlarve

Cannstatt Study Hour

2. Quartal 2013: Große Lehren von kleinen Propheten • Lektion : Ein heiliger und gerechter Gott (Joel)

Verwüster: chasil: von der Wortwurzel „verschlingen“; nicht eindeutig identifiziert; nach manchen eine Heuschreckenart, womöglich ebenfalls in einem Larvenstadium. Eventuell handelt es sich also bei allen 4 Begriffen um unterschiedliche Arten/Formen von Heuschrecken

Ob sich Joel auf eine tatsächliche Heuschreckenplage zu seiner Zeit bezieht oder nicht, kann nicht endgültig bestimmt werden. Auf jeden Fall dient die Beschreibung als eindrucksvolle Metapher für die eigentliche symbolische Botschaft des Buches. Das Bild hier in V. 4 ist vollständige Vernichtung

Heuschrecken werden in Offb 9,1ff als Symbol verwendet, um Gottes Gericht (durch den Islam) an der abgefallenen mittelalterlichen Kirche zu beschreiben

1,5 Wacht auf: ähnlicher Zustand (betrunken) des Volkes in Jes 24,7-11 und Am 6,3-7; Jesus warnt uns vor diesem Zustand: Lk 21,34-36; Ruf zum Aufwachen: Rö 13,11-14: Tag der Erlösung naht

Jammert: siehe V.11.13; auch Jer 4, 8; Hes 30,2

1,6 Nation: Kap 2,25: die Heuschreckenarmee, siehe auch Spr 30,25-27; hebr.: : goy – verwendet für heidnische Nationen

Löwenzähne: die gleiche Beschreibung wie die symbolischen Heuschrecken der 5. Posaune aus Offb 9,7.8, die den Islam darstellen

1,7 Weinstock und Feigenbaum: 1.Kö 5,5: Symbol für Frieden und Sicherheit; siehe auch Jer 8,13; Hab 3,17

2.Mo 10,15: Die totale Verwüstung nach einer Heuschreckenplage

Kahlgefressen: „bis auf den Stumpf vernichtet“

1,8 Klagen: immer wieder in Joel erwähnt: V.11-13; 2,12-14, siehe auch Jes 22,12
Das Bild beschreibt eine Verlobte, deren Bräutigam vor der Hochzeit stirbt: Statt eines Hochzeitskleides trägt sie Sacktuch als Trauerbekleidung; Ausdruck schwer enttäuschter Hoffnung

1,9 Speisopfer: 3.Mo 2: Ausdruck des Dankes für materiellen Segen; Anerkennung der Abhängigkeit von Gott; ein Teil des Speisopfers diente der Unterstützung der Priester: 3. Mo 2,3; 10,12.13)

Priester trauern: siehe Kla 1,4.6

1,10 Erfüllung von 3.Mo 26,20: Das Volk Gottes erntet Fluch, war also ungehorsam; siehe Jes 24,3.4; Jer 12,4.11; Hos 4,3

Obst: andere übersetzen: Wein/Most; erneut die häufige Kombination: Korn, Wein, Öl

Cannstatt Study Hour

2. Quartal 2013: Große Lehren von kleinen Propheten • Lektion : Ein heiliger und gerechter Gott (Joel)

Der Vers enthält im Hebräischen einige unübersetzbare poetische Nuancen

1,11 enttäuscht: „beschämt“: sie sind ohne Hoffnung: Röm 5,5!

Ernte verloren: Jes 17,11

1,12 Freude vergangen: V.16; Jes 16,10; 24,11

Joel beschreibt in den eindrucksvollsten Farben die Schrecken dieser Plage: Alle Landwirtschaft ist zerstört. Das Wachsen von Pflanzen wird in der Bibel immer wieder als Symbol für das Reich Gottes und die Erfahrung des Evangeliums benutzt (Jes 61,11; Mk 4,26-29; Mt 13,1ff; Offb 14,14.15 etc.) Die geistliche Anwendung zeigt eine schwere Krise, in der die erwartete Frucht des Geistes (Gal 5,22) ausbleibt. Die Vollständigkeit und die Heftigkeit dieser Enttäuschung weist auf die Zeit der 7 letzten Plagen, in der die Menschen aus ihrem betrunkenen Zustand aufwachen werden (V.5; siehe Offb 17,1-5; 14,8) und sich plötzlich in einer nie dagewesenen Krise befinden (V.2, siehe Dan 12,1). Sie hatten auf die Hochzeit gehofft (V.8; vgl. Mt 25, Offb 19,7-9), doch werden bitter enttäuscht. In V.15-17 wird dann die bisherige Beschreibung eindeutig mit dem Tag des Herrn in Verbindung gebracht. So wie der verdorrte Feigenbaum in Mt 21,18-20 ein Sinnbild für das Ende der Gnadenzeit für Israel war, so beschreibt Joel 1 die Plagen, nachdem die Gnadenzeit am Ende der Zeit abgelaufen sein wird.

Ruf zum Fasten und zur feierlichen Versammlung

1,13 gleicher Gedanke wie in V.8/9, später in 2,17 aufgegriffen; Jer 4,8 und Hes 7,18 mit ähnlichen Beschreibungen

Diener des Altars: Umschreibung für Priester; siehe V. 9 und 1.Kor 9,13

Biblische Beispiele für Fasten im Sacktuch: David (2. Sam 12,16); Ahab (1.Kö 21,27) und Bewohner Ninives (Jon 3,5-8)

Diener meines Gottes: wie so oft auch hier ein gedanklicher Parallelismus im Vers (gleiche Aussage mit unterschiedlichen Worten wiederholt; üblicher poetischer Stil im AT); siehe Jes 61,6 für Priester = Diener

Siehe V. 9: Priester leben vom Speisopfer

1,14 Heiligt ein Fasten: In Kap 2,15.16ff ausführlicher aufgegriffen

Bsp. für nationales Fasten in einer Krise: 2.Chr. 20,3.4

Gott ruft sein Volk zum Heiligtum; die Sprache erinnert an den Großen Versöhnungstag (3.Mo 23, 26-32); das Hebr. deutet an, dass bei dieser allgemeinen Versammlung alle Arbeit aufzuhören hat

Die Wirkung der Plage und der Dürre auf Mensch und Tier

Cannstatt Study Hour

2. Quartal 2013: Große Lehren von kleinen Propheten • Lektion : Ein heiliger und gerechter Gott (Joel)

- 1,15 Ach: Am 5,16-18: Viele unterschätzen den Tag des Herrn; siehe auch Jer 30,7 und Joel 2,2
Tag des Herrn: Joel 2,1: Menschen müssen gewarnt werden; Jes 13,6-9; Zef 1,14-18; Offb 6,17: Wer kann bestehen?
Allmächtiger: Hebr. Shaddai
- 1,16 Nahrung weggenommen: siehe Am 4,6.7; ohne Nahrung keine Speisopfer
Freude: 5. Mo 12,6.7.11.12: Ohne Opfer keine Freude im Heiligtum (siehe Ps 43,4); Ps 105,3: Gott nicht gesucht
- 1,17 Die erwartete Ernte bleibt aus; Wenn Jesus wiederkommt, wird er ernten (Offb 14,14.15), aber wird Er Glauben finden auf Erden (Lk 18,8)
- 1,18 Jer 12,4: Tiere leiden aufgrund der Bosheit der Menschen; siehe auch Hos 4,3; Röm 8,22 zeigt, dass dies auch heute noch so ist
- 1,19 Zu Gott rufen: Ps 50,15: Gott in der Not anrufen; Ps 91,15: Gott verspricht Erhörung in der Not; Mi 7,7: Auf Gott schauen; Lk 18,1-7: ausdauerndes, ständiges Gebet; Phil 4,6: Bitte mit Danksagung verbinden
Feuer: In Joel 2,3 zusammen mit der verwüstenden Armee; Feuer am Tag des Herrn: 2.Thess 1,7-9; Ps 50,3 etc.
- 1,20 Tiere: auch sie warten auf Gott wegen ihrer Nahrung: Ps 104,21; 145,15; 147,9
Wasserbäche vertrocknet: offensichtlich eine Dürre, wie in 1.Kö 17,7
Die Verse 10-12 und 17-20 beschreiben ein Szenario, das auch während der 4. Plage (Offb 16,8) eintreten wird

Der Tag des Herrn

- 2,1 Stoßt in das Schopharhorn: zentrale Botschaft von Joel: 2,15
Bedeutung des Schophar: offensichtlich soll das Horn eine Botschaft weit verbreiten, es handelt sich um einen „Lauten Ruf“; Ein Horn steht für ein Königreich: Dan 7,24; Das Schophar kommt meistens von einem Widder; das erste Vorkommen des Widders ist in 1. Mo 22,13, der sich mit seinen „Schophar“-hörnern verfangen hat, und somit zum stellvertretenden Opfer und Typus für Christus wird. In ein Schopharhorn zu blasen bedeutet, dass ein Widder gestorben ist: Zusammengefasst: das Schopharhorn steht für den endzeitlichen Lauten Ruf (Offb 18,1) vom Königreich Gottes (Mt 24,14 etc.) des gekreuzigten Jesus (Joh 3,16), der bald wiederkommen wird (Joel 2,1): Das Schopharhorn wird weiterhin verwendet im Kontext der 10 Gebote (2.Mo 20,18); des Jubeljahres (3.Mo 25,9); der Einnahme Jerichos/Kanaans (Jos 6,5); der Selbstprüfung am Großen Versöhnungstag (Jes 58,1ff) etc.; *diese tiefe*

Cannstatt Study Hour

2. Quartal 2013: Große Lehren von kleinen Propheten • Lektion : Ein heiliger und gerechter Gott (Joel)

Bedeutung hat uns veranlasst, das Schopharhorn zum Logo von Joel Media Ministry zu machen

Lärm blasen: 4.Mo 10, 5-7.9: Volk in Bewegung setzen, Warnung vor dem Feind; im übertragenen Sinne: Warnung durch den Propheten vor dem Gericht (Hes 33,3.6);

Mein heiliger Berg: Zion (3,17)

Erzittern: Ps 119,120: vor den Gerichten Gottes; Jes 66,2.5: Gott möchte, dass wir vor Seinem Wort zittern

Tag des Herrn: Joel 1,15: Eine Verwüstung, die von Gott ausgeht; Jes 2,12: Eine Demütigung aller Stolzen; Ob 1,15: Die Heiden ernten die Frucht ihrer eigenen Taten; 1.Thess 5,2ff: Wird die Ungläubigen unerwartet treffen; Jak 5,8: Wir können uns durch Herzensübergabe darauf vorbereiten; 2.Petr 3,8.10: Der endzeitliche Tag des Herrn beginnt mit der Wiederkunft Jesu, schließt die Tausend Jahre Millennium ein (Offb 20) und endet mit der Vernichtung der Sünde und der Sünder durch das herabkommende Feuer

Endzeit: Gott ruft uns auf, aus unserer geistlichen Lethargie zu erwachen, um Ihn mit Buße und Demut zu suchen; Ein Aufruf, das Wort Gottes in aller Klarheit zu predigen; Angesichts der baldigen Wiederkunft Jesu sollten wir arbeiten, wie niemals zuvor!

2,2 Tag der Finsternis: Die Heuschrecken in der 8. Plage führten zu einer Verfinsterung in Ägypten (2.Mo 10,15); siehe auch Zef 1,15; Am 5,20;

Mächtiges Volk: Bis V.11 wird jetzt die Beschreibung aus Kap 1 wiederholt und intensiviert, siehe z.B. 1,6

Die Einzigartigkeit wird wie in 1,2.3 noch einmal betont; siehe Dan 12,1 (Endzeit) und Mt 24,21 (Mittelalter)

Die unaufhaltsame Heuschreckenarmee

2,3 Feuer: siehe Joel 1,19.20; Ps 50,3: Jesus kommt mit fressendem Feuer vor ihm
Eden – Wüste: größter denkbarer Gegensatz: Eden war Gottes Geschenk an die Menschheit (1.Mo 2,18), wunderschön anzusehen (1.Mo 13,10); Jes 51,3: Gottes Gnade wird mit dem genau umgekehrten Prozess beschrieben; das Gericht das Joel beschreibt ist also ohne Gnade (siehe Offb 14,10)

2,4 Offb 9,7: Erneut ist die Beschreibung übereinstimmend mit dem symbolischen Heuschreckenheer der 5. Posaune, die das Gericht an der mittelalterlichen Kirche durch den Islam beschreibt

Reiter: Hebr. paraschim: kann auch „Reitpferde/Kriegspferde“ bedeuten

Cannstatt Study Hour

2. Quartal 2013: Große Lehren von kleinen Propheten • Lektion : Ein heiliger und gerechter Gott (Joel)

- Die Kopfform von Heuschrecken erinnert etwas an Pferde
- 2,5 Streitwagen: Wiederum eine Parallele zur 5. Posaune (Offb 9,9)
- 2,6 alle Angesichter: Jes 13,8; Jer 8,21; 30,6; Kla 4,8; Nah 2,10
Verfärben sich: Hebr. pa'rur: „schwarz wie ein Kochtopf“
- 2,7 Spr 30,27: Obwohl Heuschrecken keinen Anführer haben, erobern sie ihr Territorium sehr geordnet
- 2,8 Es ist unmöglich, sie aufzuhalten, alle Verteidigungsmaßnahmen scheitern.
- 2,9 Genau dies passierte in der Plage in Ägypten: 2. Mo 10,6
Diebe: gehen nicht durch die Tür: Joh 10,1
Fenster: In der Antike gab es keine Verglasung, so konnten Heuschrecken ungehindert in die Häuser dringen
- 2,10 Erdbeben: siehe Nah 1,5; Offb 16,18; spätestens in diesem Vers hat sich Joel von der tatsächlichen Heuschreckenplage sprachlich gelöst und beschreibt deutlich Ereignisse der Endzeit
Sonne verfinstert: nach Joel 3,4 geschieht dies noch vor dem Tag des Herrn, siehe; vgl. dazu die Ereignisse unter dem 6. Siegel (Offb 6,12.13) zu denen auch ein Erdbeben gehört; siehe auch Jes 13,10; 34,4; Mt 24,29 gibt den chronologischen Bezugspunkt, dass die Große Trübsal von Mt 24 vor dem 6. Siegel stattfinden muss; diese Himmelszeichen bilden also einen wichtigen Teil der „Zeichen der Zeit“;
- 2,11 Gottes Stimme: Ps 46,7; Jes 42,13; Jer 25,30;
Wer kann ihn ertragen: Auch hier eine enge Parallele zum 6. Siegel: Offb 6,17 (siehe auch Nah 1,6; Mal 3,2): Die Antwort wird in Offb 7 gegeben, jene die das Siegel des lebendigen Gottes haben, dementsprechend werden auch die folgenden Verse in Joel diese Antwort geben, lediglich mit anderen Worten und etwas detaillierter!

Aufruf zu echter Umkehr

- 2,12 Ein Aufruf die Verheißung aus 5. Mo 4,29-31 ernst zu nehmen
Umkehr von ganzem Herzen: 1.Sam 7,3 (Alle Götzen wegtun); 1.Kö 8,47-49 (beinhaltet klares Sündenbekenntnis); 2.Chr 7,13.14 (gilt explizit auch nach einer Heuschreckenplage); Jes 55,6.7 (solange Gott zu finden ist; auch böse Gedanken aufgeben); Jer 4,1 (Greuel von Gottes Angesicht entfernen); Jer 29,12.13 (Gott wird dann gefunden); Kla 3,40.41 (eigenen Weg prüfen); Hos

Cannstatt Study Hour

2. Quartal 2013: Große Lehren von kleinen Propheten • Lektion : Ein heiliger und gerechter Gott (Joel)

6,1 (andere auch zur Umkehr einladen); Hos 12,6 (beständig auf Gott hoffen);
Apg 26,20 (Wahre Reue bringt entsprechende Werke hervor)

Fasten: Beispiele aus der Geschichte Israels: Ri 20,26; 1.Sam 7,6; 2. Chr
20,3.4; Neh 9,1.2; siehe auch Jak 4,8.9

2,13 Herz zerreißen: Ps 34,19; Ps 51,19 (!); Jes 57,15; Jes 66,2;

Kleider zerreißen: äußeres Zeichen der Trauer und/oder Reue: 1.Mo 37,29.34;
2.Kö 22,11; Hiob 1,20; wurde immer wieder heuchlerisch missbraucht: siehe
Mt 6,16-18;

Fasten soll nicht den Körper für die Sünde bestrafen, sondern helfen, die
Schrecklichkeit der Sünde zu Bewusstsein zu bringen

Gottes Charakter: 2.Mo 34,6.7; 4. Mo 14,18; Ps 86,5.15; Ps 145,7-9 (!); Jon
4,2; Mich 7,18; Röm 2,4; Eph 2,4; langsam zum Zorn: Neh 9,17; Ps 103,8; Nah
1,3

Gottes Reue: Jer 18,7.8: Wenn jemand, der Strafe verdient hat, sich bekehrt, so
„bereut“ Gott und vergibt ihm gnädig (siehe Jon 4,2); das Prinzip gilt auch
umgekehrt, wenn Menschen, denen Gott Segen zudedacht hat, sich durch
beständige Sünde dagegen entscheiden: 1.Mo 6,6; Gottes Reue ist keine
menschliche, bei der man einen Fehler einsieht (1.Sam 15,29; Jak 1,17),
sondern seine sich verändernde Reaktion auf eine sich verändernde
Herzenseinstellung

Wir können direkt mit unseren Sünden zu Jesus gehen, der uns niemals
abweisen wird, wenn wir es ernst und aufrichtig meinen. Wir können und
müssen Ihn nicht besänftigen oder umstimmen, denn er sehnt sich danach, uns
gründlich heilen zu dürfen

Die Adventbewegung von 1844, insbesondere die letzte Phase, die Siebte
Monats – Bewegung ist ein herausragendes Beispiel für solch eine echte
Reformation

2,14 Segen: Die Vernichtung der Ernte hatte Speis- und Trankopfer unmöglich
gemacht (Kap. 1); der Segen liegt also jetzt in einer erfolgreichen Ernte, so
dass diese Opfer gebracht werden können

2,15 Horn: Hebr.: „Shophar“; zur Bedeutung siehe V.1

Heiligt ein Fasten: siehe Joel 1,14

2,16 Gemeinde heiligen: 2.Mo 19,10.15.22: vor dem Hören der 10 Gebote; Jos 7,13:
Vor dem „Untersuchungsgericht“ im Falle Achans (Es ging darum, die Sünde
aus dem Lager zu entfernen); 1.Sam 16,5: Vor der Salbung des neuen König

Cannstatt Study Hour

2. Quartal 2013: Große Lehren von kleinen Propheten • Lektion : Ein heiliger und gerechter Gott (Joel)

David; 2. Chr 29,5: während der Reformation unter Hiskia; 2. Chr 35,6: Für das Passafest unter König Josia;

Älteste/Kinder: schon in Joel 1,14; das gleiche auch in 5. Mo 29,10.11; 2. Chr 20,13

Gottes Aufruf zur Buße geht an alle Generationen in allen Lebenslagen! Wir brauchen angesichts des herannahenden Tag des Herrn eine furchtlose Erweckung, wie zu Zeiten der Reformation, als Menschen aller Gesellschaftsschichten, das Wort Gottes studierten und das gewonnene Licht weitergaben

2,17 Die Priester tun hier genau das Gegenteil von dem, was die 25 Männer an selber Stelle (!) in Hes 8,16 tun!!

Halle: 1. Kö 6,3

Altar: der bronzene Brandopferaltar im Vorhof: 2. Chr 8,12

Gott gibt wie in Hos 14,2 sogar Beispielworte vor, um zu zeigen, welche Art von Umkehr er sich wünscht

Mitleid mit dem Volk: Personen, die so gebetet haben: Mose: 2. Mo 32,11-13; 5. Mo 9,16-29; Jesaja: Jes 64,9-12; Daniel: Dan 9,18.19;

Beschimpfung: Ps 44,11-15; 74,10.18-23; 79,4; 89,51.52;

Spotten: manche übersetzen: „Regieren/herrschen“

Wo ist ihr Gott: siehe 4. Mo 14,14-16; 5. Mo 32,27; Ps 79,10; 115,2; Hes 20,9; Mt 27,43 !!

Wenn wir die Zeichen der Zeit sehen, sollten wir genau diese Haltung der Priester einnehmen und ernsthaft zu Gott beten, dass er uns und andere retten möge

Diese Verse gelten insbesondere Predigern und Mitarbeitern im Werk Gottes

Wiederherstellung des Landes und Entfernung der Heuschreckenarmee

2,18 Mit diesem Vers beginnt der 2. Hauptabschnitt des Buches: Nach der Schilderung der Plage und dem Aufruf zur Umkehr, beschreibt Joel in dieser zweiten Hälfte wie Gott auf die Reformation in Seinem Volk reagieren wird: Kostbare Verheißungen der Wiederherstellung und des Sieges sind jetzt der Fokus der Botschaft

Diese „frohe Botschaft“ war an die vorher dargelegten Bedingungen geknüpft, und da diese nie von der ganzen Nation so umgesetzt worden sind, hat haben

Cannstatt Study Hour

2. Quartal 2013: Große Lehren von kleinen Propheten • Lektion : Ein heiliger und gerechter Gott (Joel)

sich die Prophezeiungen Joels nie völlig für das buchstäbliche Israel erfüllt, dafür aber im geistlichen Israel (siehe weiter unten)

Eifer: siehe Sach 1,14; 8,2

Mitleid: Ps 103,13.17; Jes 63,9; Hos 11,8.9; Lk 15,20!; Jak 5,1!

2,19 Gott schenkt das, was vorher durch die Plage vernichtet worden war (Joel 1,10)

Mt 6,33: Wer Gott sucht, wird auch materiell ausreichend haben

Korn, Most (Wein), Öl: diese drei werden oft gemeinsam erwähnt: geistlich für das Wort Gottes (Mt 4,4), das Blut Jesu (Mt 26,28) und den Heiligen Geist (Sach 4,1-6)

Keine Beschimpfung mehr: Hes 34,29; 36,15: Grund: Hes 39,29

Wiedergutmachung des durch die Heuschrecken verursachten Schadens

2,20 Entfernung der Heuschreckenarmee wie in 2. Mo 10,19

Jer 1,14: Norden, die Himmelsrichtung, aus der die Feinde Israels (Assyrien, Babylon) angriffen, wenn Gott Sein Volk richtete; ein weiterer Hinweis darauf, dass die Heuschreckenarmee ein Typus/Symbol für eine menschliche Invasionsarmee ist; siehe auch endzeitlich der König des Nordens in Dan 11,40-45

Östliche Meer: Tote Meer

Westliche Meer: Mittelmeer

Gestank: entsteht durch die Masse von toten Heuschreckenkörpern

Großgetan: vgl. Dan 7,8.20.25; 8,23-25

2,21 Fürchte dich nicht: 1.Mo 15,1: Gott ist unser Schutz; Jes 41,10: Gott wird uns helfen und stärken; Jes 54,4: Gott lässt nicht zuschanden werden;

Frohlocke: Jes 35,1; 44,23; 55,12; Ps 98,8 etc

Großes getan: vgl. V.20: feindliche Armee hat „großgetan“; 1.Sam 12,16.24; Jer 33,3!; Ps 71,19

2,22 Das Leiden der Tiere (Joel 1,18-20) wird gewendet; Gott kümmert sich auch um die Tiere: Ps 36,7; 104,11-14.27-29; 147,8.9; Jon 4,11

Auen der Steppe: Erst verzehrt (Kap 1,19), jetzt wieder grünend; siehe Jes 51,3!

Erfüllung der Verheißung aus 3.Mo 26,4.5 (Folge des Gehorsams!); siehe auch Ps 107,35-38; Hos 14,5-7!; Mal 3,10-12

Cannstatt Study Hour

2. Quartal 2013: Große Lehren von kleinen Propheten • Lektion : Ein heiliger und gerechter Gott (Joel)

2,23 Kinder Zions: Ps 149,2

Freut euch: Phil 3,1.3; 4,4; Lk 1,47; Jes 61,10.11: Gerechtigkeit als hervorsprossende Vegetation!

Frühregen: auch „Lehrer“ und „Bogenschütze“; Hebr.: moreh: Das Wort meint sogar primär Lehrer und ist verwandt mit dem Wort torah (Weisung, Gesetz), während Frühregen sonst yoreh heißt. Manche Gelehrte halten „Lehrer“ deswegen für die eigentliche Bedeutung

Rechtem Maß: Hebr. litsedaqah: „gemäß der Gerechtigkeit“; das Wort kommt über 150 Mal im AT vor und hat immer einen direkten Bezug zur Gerechtigkeit

Man kann also „Regen nach rechtem Maß“ auch besser als „Lehrer der Gerechtigkeit“ übersetzen. Manche jüdische Kommentatoren sahen dies als messianische Weissagung. Früh- und Spätregen haben also die Aufgabe über Gerechtigkeit aus dem Glauben zu lehren. Als der historische Frühregen fiel, zu Pfingsten, ist genauso das passiert, und es traf die Hörer im Herzen (Apg 2,37; „Bogenschütze“)

Verheißung aus 3.Mo 26,4 und 5.Mo 28,12

Spätregen: 5. Mo 11,10-14: Abhängigkeit vom Himmel, nicht durch eigene Kraft; Hiob 29,11-15.21-23: Erfahrung des Spätregen ist Christusähnlichkeit; Spr 16,15: Ohne Wolken kein Regen; Ohne Gunst bei Jesus (dessen Angesicht leuchtet: Offb 1,16; 2.Kor 4,6; siehe auch Joh 1,4) kein Spätregen; Jer 3,3; 5,23-35: Halsstarriges Festhalten an Sünde (Hurenstirn) verhindert den Spätregen; Hos 6,2.3: Erweckung durch Christus; Joel 2,23: Lehrer der Gerechtigkeit, der ins Herz trifft; Sach 10,1: Beten um den Spätregen; Jak 5,7-9: Geduldig warten; Herzen stärken

Früh- und Spätregen stehen für die besondere Ausgießung des Heiligen Geistes. Nach dem Christus den Samen gesät hatte (Mt 13 etc.) begann zu Pfingsten, die Saat aufzugehen in der Christlichen Kirche, der Spätregen am Ende der Zeit lässt die Frucht für die Ernte (Mk 4,29; Mt 13,39; Offb 14,14.15), die Wiederkunft reifen; Im gleichen Sinne stehen sie auch für den Beginn und die Vollendung der christlichen Erfahrung eines jeden Gläubigen, der den Samen (das Wort Gottes) in sich aufgenommen hat.

2,24 V.24-27 stellen den segensreichen Effekt des „Regens“ dar

Korn, Most, Öl: siehe Kap 1,10; siehe auch Spr 3,9.10

2,25 Gott verspricht alles wiederherzustellen. Wer ernsthaft zu Gott umkehrt wird reich beschenkt. Gottes Strafe ist zunächst von Ihm nur zeitlich begrenzt

Cannstatt Study Hour

2. Quartal 2013: Große Lehren von kleinen Propheten • Lektion : Ein heiliger und gerechter Gott (Joel)

gemeint. Es ist lediglich die Unbußfertigkeit des Menschen, die aus den Gerichten ewige Strafen macht; vgl. auch Rö 8,18

Kriegsheer: siehe Kap 1 und 2,2-11

2,26 Kontrast zu Joel 1,16.17

Erfüllung von 3.Mo 26,5; siehe 1. Tim 6,17

Wunderbar gehandelt: Ps 13,6; 72,18; 116,7; Jes 25,1

Nicht zuschanden werden: Rö 5,5; 9,33; 10,11; 1. Joh 2,28!

2,27 in Israels Mitte: 3.Mo 26,11.12 (Verheißung, gebunden an Gehorsam); 5. Mo 23,14 (alles muss heilig sein); Jes 12,6; Hes 37,26-28: Friedensbund; Zef 3,17: Gott freut sich über uns; 2.Kor 6,16: keinen Kontakt mit Götzen; Offb 21,3: Gottes Verheißung für die Neue Erde

Keiner sonst: Jes 45,5.18.21.22

Nicht zuschanden: Wdh. Aus V. 26: dadurch besonders betont!

Die Verheißung des Heiligen Geistes

3,1 Erste Erfüllung: Apg 2,16-18: Frühregen zu Pfingsten

Jesus verheißt den Heiligen Geist: Joh 7,39, der ist der „Lehrer der Gerechtigkeit“ (V.23): siehe Joh 14,26; 16,8

Apg 2,33.39: Heiliger Geist ausgegossen, nachdem Jesus im Himmel erhöht worden ist, die Verheißung richtet sich an alle Menschen, die der Einladung folgen wollen

Spr 1,23: Geistausgießung bewirkt Erkenntnis des Wortes Gottes; siehe Jes 44,3

Töchter: Apg 21,9: Es gab während des Spätregens Prophetinnen

Träume: 4.Mo 12,6: Es geht um Propheten/Prophetinnen; Wenn Gottes Geist in Vollmacht ausgegossen wird, gibt es auch den Geist der Weissagung

Die gleiche Prophezeiung bezieht sich gemäß V.23 auch auf den Spätregen, wo sich dasselbe im Prinzip wiederholt. Diese besondere Ausgießung des Hl. Geistes am Ende bereitet die Gemeinde Gottes auf die Wiederkunft vor (Mk 4,29; Offb 14,14.15)

3,2 Gott macht bei der Ausgießung des Hl. Geistes keinen Unterschied zwischen Rang, Geschlecht, Alter etc.

Zeichen, die den Tag des HERRN ankündigen

3,3 Zeichen am Himmel: Kündigen die Wiederkunft Jesu an: Lk 21,11

Cannstatt Study Hour

2. Quartal 2013: Große Lehren von kleinen Propheten • Lektion : Ein heiliger und gerechter Gott (Joel)

Rauchsäulen: Sind sichtbare Zeichen des Gerichtes Gottes, z.B. in 1. Mo 19,28; Jos 8,20; Offb 18,9.18

3,4 finstere Sonne/Mond zu Blut: dasselbe Zeichen in Mt 24,29 (nach der Trübsal der mittelalterlichen Verfolgung, die etwa 1773/1775 endete) und in Offb 6,12.13 während des 6. Siegels; siehe auch Lk 21,25 und Mk 13,24.25

Historische Erfüllung: Finsterer Tag am 19. Mai 1780: keine Finsternis so außergewöhnlich seit der Zeit von Mose;

Große und schreckliche Tag: vorbereitet durch die Eliabotschaft (Mal 3,23), siehe dort

3,5 Erfüllung beginnt mit Pfingsten (Apg 2,21), aber endet dort nicht, da das Reich Gottes wächst (siehe Mk 4,26-29), daher auch die Vegetationssymbolik hier in Joel

Gerettet durch den Namen Jesu: Röm 10,11-14; Joh 1,12.14; Spr 18,10!

Auf dem Berg Zion: Jes 46,13; 59,20.21; Jes 2,1-5!; Jes 40,9-11: Der Berg Zion steht symbolisch für den lauten Ruf des ewigen Evangeliums vom Kommenden Jesus, der unser Gute Hirte ist (siehe Offb 18,1; 14,6ff etc.); Paulus verweist in Heb 12,22 auf das himmlische Jerusalem auf dem himmlischen Berg Zion, zu dem wir kommen müssen

Der Name Gottes ist auch das Siegel der 144 000. Die in Offb 14,1-5 auf dem Berg Zion stehen, und Jesus überall hin folgen

Übriggebliebenen: eine Sammlungsbewegung (Jes 11,11.16), man wird Teil der Übrigen durch Gnade: Röm 11,5; gleichzeitig drückt der Gedanke aus, das eine Mehrzahl, die einst zu Gottes Volk gehörte, gefallen und gerichtet ist (siehe Röm 9,27, wo nur die Übrigen die Juden sind, die den Messias angenommen haben, der Rest ist nicht mehr Gottes Volk; man gehört zu den Übrigen, wenn man gegenwärtige prophetische Wahrheit annimmt, auch wenn sie von der Mehrzahl des vorgeblichen Volkes Gottes abgelehnt wird)

Im endzeitlichen Kontext die Übrigen aus Offb 12,17, die man am Halten der Zehn Gebote und am Wertschätzen des Geistes der Weissagung (siehe Offb 19,10) erkennt.

Erfüllung: die Bewegung der Siebenten-Tags-Adventisten, die das ewige Evangelium von Offb 14,6-12 aller Welt predigen. Sie sind die einzigen, die die gegenwärtige prophetische Wahrheit von Dan 8,14, dem Dienst Jesu im Allerheiligsten seit 1844, angenommen haben und damit von allen christlichen Denominationen „übrig geblieben“; gleichzeitig sind sie eine Sammlungsbewegung

Cannstatt Study Hour

2. Quartal 2013: Große Lehren von kleinen Propheten • Lektion : Ein heiliger und gerechter Gott (Joel)

Übrige: „Überlebende“, siehe dazu die Thematik von Hab 1,12 und 2,1-4!!!

Gottes Gericht über die heidnischen Nationen

- 4,1 Vgl. Dan 12,1: Wenn Michael (Jesus) aufsteht vom Gericht, kommt er, um Sein Volk zu holen
Geschick wenden: viele übersetzen genauer: „Gefangenschaft wenden“: ein gebräuchlicher Ausdruck für Gottes Rettung, sowohl von buchstäblicher als auch geistlicher Gefangenschaft: 5. Mo 30,3; 2. Chr 6,37.38;
- 4,2 Tal Josaphat: „Der Herr ist Richter“; ein Tal vor den Toren Jerusalems, vermutlich das Tal Kidron;
Ins Gericht gehen: Hebr. saphat; ein Wortspiel mit dem Namen des Tales
Gottes ursprünglicher Plan, war das buchstäbliche Volk Israel zum Träger des Evangeliums zu machen. Dies hätte zu einem buchstäblichen letzten Konflikt nahe des buchstäblichen Jerusalems geführt. Da Israel aber die Bedingungen nicht erfüllte, die an den Bund geknüpft waren, erwählte Gott die Christenheit als neue Träger des Evangeliums: Mt 21,43), das jetzt als geistliches Israel die Prophezeiungen geistlich erfüllt. Dementsprechend erfüllt sich auch Joel 4 u.a. nicht buchstäblich sondern geistlich am Ende der Zeit:
Das Tal Josaphat beschreibt die gleichen Ereignisse, wie die Schlacht von Harmageddon in Offb 16,12ff
- 4,3 Los werfen: Das Loswerfen über Kriegsgefangene war damals übliche Praxis: Ob 11; Nah 3,10; Die Nationen haben also Krieg gegen Israel geführt
- 4,4 Was habt ihr mit mir zu tun? „Was seid ihr für mich?“: Gott identifiziert sich mit Seinem Volk; Ri 11,12: Die Frage drückt Unverständnis aus, warum man angegriffen wird
Tyrus/Zidon: bedeutende Städte der Phönizier
Gottes Vergeltung an den Feinden seines Volkes: Lk 18,7; 2.Thess 1,6
- 4,5 Israels Reichtum gehört Gott
Historische Beispiele: 2. Kö 12,18; 16,8; 18,15.16; 24,13; 25,13-17
- 4,6 Philister und Phönizier waren bekannt für ihren Sklavenhandel: siehe z.B. Hes 27,13 als Beispiel für Tyrus; siehe auch 5. Mo 28,68
- 4,7 siehe Jes 11,12; Jer 23,8; Hes 36,24
Euer Tun: siehe dieses Prinzip in Offb 13,10; 16,6; 19,2
- 4,8 genauer erklärt in Jes 14,1.2 und 60,14
-

Cannstatt Study Hour

2. Quartal 2013: Große Lehren von kleinen Propheten • Lektion : Ein heiliger und gerechter Gott (Joel)

Sabäer: waren berühmte Händler und lebten in Südwestarabien

4,9 Der Gedanke von V. 2 wird wiederaufgenommen und bis V. 17 detaillierter beschrieben

Heiliger Krieg: eigentlich „heiligt einen Krieg“: ähnliche Formulierung wie in Kap 1,14! Siehe auch Hes 38,7

Der starke militärische Bezug kann durchaus auch buchstäblich auf die Endzeit angewendet werden, wo Kriege und Kriegsgerüchte zu den Zeichen der Zeit gehören

4,10 Dieses Geschehen ist genau das Gegenteil, von dem was in Jes 2,4 und Mich 4,3 geschieht! Am Ende gibt es 2 Gruppen: Menschen, die nach Zion kommen, um das Wort des Herrn zu hören, und seinem Gesetz zu folgen (Jes 2,2-5: eine Prophezeiung auf die letzte große Missionssammlung unter dem Lauten Ruf) und jene, die nach Zion kommen, um es anzugreifen (Joel 4). Ihre Handlungen sind genau umgekehrt und unvereinbar. Die erste Gruppe hat den Krieg gegen Gott aufgegeben, und Frieden mit Ihm gemacht (Rö 5,1), um jetzt für Ihn zu arbeiten (Pflugscharen), die anderen entscheiden sich endgültig für den Krieg gegen Gott an der Seite Satans (siehe Offb 12,7)

4,11 Sammlung der Heidenvölker: siehe Offb 16,13-16 und Offb 19,19.20

Helden: Hebr: gibborim; auch „Krieger“

Eine letzte buchstäbliche Erfüllung dieser Prinzipien findet sich im Krieg von Gog und Magog nach den Tausend Jahren in Offb 20,7-9

4,12 Gericht: Es kulminiert in der Wiederkunft Jesu: Offb 19,11ff! Siehe auch Ps 2,8.9

4,13 Offb 14,14-20 legt diesen Vers genauer aus: Bei der Wiederkunft Jesu gibt es 2 Ernten: die Treuen (Weizenernte) und die Rebellen (Traubenernte)

Kufen fließen über: siehe Offb 14,20! Hier wird die letzte Schlacht vor der Wiederkunft symbolisch beschrieben

4,14 Tal der Entscheidung: Gott entscheidet jeden einzelnen Fall in dieser letzten Auseinandersetzung

4,15 Himmelszeichen im Zusammenhang mit den letzten Ereignissen, siehe auch Joel 2,10

4,16 brüllen: siehe Am 1,2 und 3,8: prophetisches Wort

Himmel und Erde: siehe Offb 16,17.18

Cannstatt Study Hour

2. Quartal 2013: Große Lehren von kleinen Propheten • Lektion : Ein heiliger und gerechter Gott (Joel)

Zuflucht: Wenn Satan versucht, die Heiligen umzubringen (Offb 13,15) wird Gott für sie eine Zuflucht sein (Ps 91,1!!) und Seine Feinde mit den Plagen vernichten

4,17 Fremde: siehe Offb 21,8; 22,15: Wer an der Sünde festhält wird zum „Fremden“ für Gott, siehe Mt 7,23!

Die herrliche Zukunft

4,18 Diese Schlussprophezeiung ist wie Hes 40-48 und Sach 14 nie buchstäblich erfüllt worden, wird aber geistlich auf die Neue Erde übertragen

Quelle: siehe Hes 47,1-12 und Offb 22,1, auch Sach 14,8

Sittim: „Akazien“; Mi 6,5: Erinnerung an die gerechten Taten Gottes

4,19 Nach der Wiederkunft wird die Erde wüst und leer sein: Jer 4,23-26, siehe auch Offb 20

Gericht an Ägypten: Jes 11,15

Gericht an Edom: Jer 49,17

4,20 Gottes ursprünglicher Plan: ewige Besiedlung in Juda bis zur Schaffung einer neuen Erde: siehe Jes 65 und 66; Auch ohne Judas Kooperation wird die Neue Erde Realität werden: Offb 21,1

Siehe Hes 37,25 in Verbindung mit Hos 3,5

4,21 reinigen: „von der Strafe ausnehmen“: das ist das Evangelium: siehe Offb 7,14!

Hast du dein Kleid im Blut des Lammes gewaschen?

Lasst uns unsere Herzen zerreißen und zu Gott umkehren!